



## Kurzer Ausschnitt aus “Nerd Stuff, Heft 0, Made in Eile”

Die eigentliche Geschichte (oder zumindest diese Szene) spielt im Büro von Franzl dem Gesprächigen, seines Zeichens der amtierende Lokalmonarch von Südbayern. Dann hört man Geräusche an der Tür...

Um die Spannung zu erhöhen – quasi als Verzögerungseinheit nach einem Minikliffhänger – kommt jetzt die Story mit dem unter Existenzangst leidenden Fahrrad (eine Idee, die ich von “Mein paranormales Fahrrad” abgeleitet hatte) als Verzögerungsfüllstoff. Kann mir lebhaft das laute “AAARRRRRGGGHHH!!!” in den Köpfen der Leser vorstellen.

Und dann geht es weiter mit einem Gemetzel, einem Terroristenüberfall. Aber keine Panik, Franzl der Gesprächige und seine Besucher werden von 3 Guglmännern und einer Guglfrau (zu erkennen an zwei prominenten Wölbungen ihrer Gugl) geschützt. Der Überfall hat eigentlich keine Langzeitfolgen, führt nur zu einem neuen Batik-T-Shirt-Design für die Sekretärin des IDI, dem Institut für Dadaismus und Informatik, das irgendwie eine Hauptrolle spielt...

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).